

Protokoll

XI/Rat Badd/009

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Baddeckenstedt
am Dienstag, den 18.04.2023, von 19:00 Uhr bis 19:39 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Oelber, Kirchkamp 1, Oelber a.w. Wege

Anwesend:

Bürgermeister/in

Werner, Marc

Ratsmitglied

Bülow, Dieter

Harmening, Marion

Lingner, Reinhard

Pfingst, Ingo

Rollwage, Sherin

Schaare, Björn

Schacht, Thomas

Schrader, Gerhard

Steinke, Andreas

Timpe, Fabian

von Cramm, Helena Freifrau

Wöllke, Wolfgang

SGB

Brandt, Frederik

Verw. Ang. als Protokollführ/in

Vogt, Kathrin

Abwesend:

Ratsmitglied

König, Henning

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:39 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

BS: -einstimmig beschlossen-

2. Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung des Gemeinderates vom 07.02.2023

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Einwohnerfragestunde: Hochwasserschutz Rhene

Hr. Pinkepank geht auf die Situation des Hochwasserschutzes in Rhene ein. Beim Starkregenereignis am 05.06.2021 sei ein erheblicher Schaden in seinem Haus entstanden. Das Straßenbauamt Goslar sei bereits vor Ort gewesen und habe kommuniziert, dass es nicht zuständig sei. Das Bauamt der Samtgemeindeverwaltung verweise auf den WV Peine. Weiter habe die Post eine Telefonzelle abgebaut, wobei der Erdhügel nicht entfernt worden sei. Hier würde sich nun das ganze Wasser stauen, da es nicht mehr ablaufen könne.

RM Bülow fragt nach, ob der Schaden einmalig entstanden sei und womit dies zusammenhängen könnte.

Hr. Pinkepank erläutert, dass die Gossen und Abflussrohre an der B6 zu eng seien und man Abhilfe schaffen könne, wenn eine kleine Bordsteinkante gesetzt werden würde. Davor die Jahre sei die Situation nicht so schlimm gewesen.

SGB Brandt führt aus, dass das Bauamt entsprechend informiert worden sei. Es sei zudem korrekt, dass der WV Peine die Aufgaben des Hochwasserschutzes übernommen habe. Es wurde ein neuer Hochwasserschutzverband gegründet und weitere Hochwasserschutzmaßnahmen beschlossen. Diese seien beim WV vor einigen Monaten eingegangen, müssen jedoch noch durch die entsprechenden Gremien gehen. Der SGB sichert zu, Hr. Pinkepank nochmals verwaltungsseitig eine Antwort zukommen zu lassen. Ggfs. könne zusätzlich vor Ort ein Termin vereinbart werden. Demnächst werde eine Vorstandssitzung beim WV Harz Heide stattfinden, hier wird der aktuelle Stand der Umsetzungen thematisiert werden.

RM Bülow sichert zu, dass Thema beim nächsten Bauausschuss mit auf die Agenda zu nehmen.

4. Ehrung der Seniorenkreisleiterin Renate Wolters nach den Ehrungsrichtlinien des Rates

BGM Werner teilt mit, dass die Ehrung im kleinen Kreise nachgeholt werde, da Frau Wolters heute nicht anwesend sei.

5. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

BGM Werner gibt die nachfolgenden Beschlüsse bekannt:

- Ansiedlung eines Rossmann Marktes im Gewerbegebiet Rhener Alpen - Verkauf eines gemeindlichen Grundstückes
- Auftragsvergabe für Spielgeräte auf gemeindlichen Spielplätzen
- Förderprogramm Perspektive Innenstadt (Marktplatz)
Der Sprecher erläutert, dass die Pflasterarbeiten des Marktplatzes nicht durchgeführt werden könnten, da diese innerhalb der Förderperiode nicht abzuarbeiten seien.
- Neugestaltung Marktplatz in Baddeckenstedt (Auftragsvergabe, Fundamentarbeiten und Ausstattungselemente) - **Umlaufbeschluss**

6. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Rasteberg hier: Beschluss über die im Verfahren gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen sowie Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

RM Bülow möchte wissen, ob alle Einwohner über die Änderung informiert worden seien.

BGM Werner teilt mit, dass nicht jeder einzelne Anwohner angeschrieben werde, sondern das Verfahren nach Beschluss in die Wege geleitet und veröffentlicht werde. Danach könnten Betroffene Anmerkungen geben, welche entsprechend eingearbeitet werden würden. Im Anschluss folgen die Teilaufhebung und der Satzungsbeschluss.

BS: -einstimmig beschlossen-

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Verfahren keine Anregungen oder Bedenken vorgetragen worden sind.
2. Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Rasteberg inkl. Begründung wird als Satzung beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Rasteberg gem. § 10 Abs. 3 BauGB bekannt zu machen.

7. Widmung von Gemeindestraßen im Baugebiet Wachtekamp, Oelber a.w.Wege

RM Bülow geht auf die Entwicklung des Baugebietes ein und untermauert, dass es sich um eine gute Entscheidung gehandelt habe, dieses als Baugebiet auszuweisen. Der Sprecher weist darauf hin, dass darauf geachtet werden müsse, dass die baurechtlichen Auflagen, die seitens der Gemeinde festgelegt wurden, auch erfüllt werden.

RM Wölke stimmt RM Bülow zu. Es müsse darauf geachtet werden, dass die ausgewiesenen Flächen richtig genutzt werden würden. Aufgrund der derzeitigen Zinslage wird sich die Erschließung von neuen Baugebieten hinauszögern.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Straßen und Straßenteile werden nebst Nebenanlagen wie nachfolgend bezeichnet gewidmet und dem öffentlichen Straßenverkehr übergeben:

1. Schlehenring in einer Länge von 505 m.
2. Holunderweg in einer Länge von 164 m.

3. Haselnussweg in einer Länge von 112 m.

8. Mitteilungen

8.1. Mitteilungen: Glasfaserausbau

BGM Werner teilt mit, dass die Vermarktung für das Glasfasernetz in Rhene gestartet sei und bittet darum, Werbung zu machen, damit hier ebenfalls die 40 % Marke erreicht werde.

Weiter geht der Sprecher darauf ein, dass der Glasfaserausbau in Oelber und Baddeckenstedt bereits im Gange sei und die Arbeiten voraussichtlich im Herbst 2023 abgeschlossen seien.

8.2. Mitteilungen: Stadtradeln 2023

SGB Brandt teilt mit, dass die SG Baddeckenstedt erstmalig am Stadtradeln Wolfenbüttel teilnehmen werde. In diesem Jahr würden auch die Mitgliedsgemeinden des LK WF daran beteiligt werden. Der SGB möchte dazu animieren, Radkilometer zu sammeln. Die schriftliche Mitteilung dazu, wird allen RM im Nachgang zugehen. Der Teilnahmezeitraum ist der 13. Mai bis 2. Juni.

9. Anfragen

9.1. Anfragen: Einwohnerversammlung Flexo-Bus

RM Schrader möchte wissen, wann die geplante Einwohnerversammlung für den Flexo-Bus stattfinden werde.

BGM Werner erläutert, dass man dem Regionalverband angeboten habe, eine solche Veranstaltung seitens der Gemeinde durchzuführen. Weiter wurde darum gebeten, dass seitens des Regionalverbandes jemand anwesend sei, um ggfs. Fragen zu beantworten und Werbung zu machen. Man habe nach mehrmaliger Anfrage bisher jedoch noch keine Antwort erhalten.

RM Schrader merkt an, dass die Förderperiode bald ablaufe und es schade wäre, wenn der Flexo-Bus eingestellt werden würde.

9.2. Anfragen. Steingärten Gemeinde Baddeckenstedt

RM Schrader möchte wissen, ob seitens der Verwaltung bereits etwas gegen die Steingärten (u. a. Wachtekamp, Rhener Alpen) unternommen worden sei.

BGM Werner antwortet, dass seitens der Verwaltung bisher nichts unternommen wurde, da in der Satzung nicht vermerkt sei, dass Steingärten verboten seien.

RM Schrader weist darauf hin, dass lt. Bauordnung Steingärten verboten seien. Das Thema sei zudem bereits im Umweltausschuss besprochen worden.

Auch RM Timpe ergänzt, dass dies bereits Thema im Umweltausschuss gewesen sei.

RM Bülow merkt an, dass aktuell per Gericht unterstützt werde, dass Kommunen stärker tätig werden sollten, Steingärten zu unterbinden.

RM Schrader erläutert, dass im Umweltausschuss angeregt worden sei, dass die Einwohner angeschrieben werden und die Steingärten zurückgebaut werden sollten. Bisher habe man kei-

ne Information darüber erhalten, wie es weitergehe und ob die Verwaltung die Anschreiben bereits verschickt habe.

BGM Werner äußert, dass bisher nichts unternommen worden sei.

9.3. Anfragen: Anlaufstellen bei Stromausfall

RM Bülow bezieht sich auf die Anfrage „Strom- und Telefonnetzausfall“. Diese sollte dem LK, mit der Bitte um Beantwortung, vorgelegt werden. Der Sprecher möchte wissen, ob es bereits eine Reaktion seitens des LK gäbe.

SGB Brandt merkt an, dass die Anfrage bereits beantwortet und kommuniziert worden sei. Der LK sei derzeit dabei, sogenannte Leuchttürme in den Gemeinden zu installieren. Es soll mehrere Arten von Leuchttürmen geben (Kategorie 1 - 3). Diese Leuchttürme seien Anlaufstellen, die zum Teil mit Notstromversorgung (hier die Möglichkeit der Einspeisung von externem Strom) ausgestattet werden, um Informationen über die Lage zu erlangen oder einen Notruf abzusetzen. Die Leuchttürme sollen noch in diesem Jahr planerisch fertiggestellt werden. Weiter habe die SG reagiert und eine neue Stelle (Teilzeit) für den Bevölkerungsschutz geschaffen. Man sei bisher die einzige Kommune im LK, die Kapazitäten für eine solche Stelle geschaffen habe. Man erhoffe sich dadurch eine bessere Prävention in diesem Bereich. Zuständig für den Katastrophenschutz ist und bleibt aber der Landkreis Wolfenbüttel.

9.4. Anfragen: Sachstandsbericht Gymnastikhalle Wartjenstedt

RM Pfingst fragt einen aktuellen Sachstandsbericht bezüglich der Gymnastikhalle in Wartjenstedt an. Dieser könne dem Protokoll beigelegt werden.

Anmerkung im Protokoll:

Im Rahmen des Bauantragverfahrens fand am 23. Mai eine Abstimmung mit dem Architekturbüro, BGM Werner, dem Ortsvertrauensmann Pfingst sowie der Verwaltung statt um das Nutzungskonzept insbesondere auch unter Berücksichtigung von zusätzlichen Stellplätzen festzulegen. Diese ergänzten Unterlagen wurden der Bauaufsichtsbehörde am 26. Mai zur abschließenden Entscheidung zugeleitet.

10. Einwohnerfragestunde

10.1. Einwohnerfragestunde: Parkplätze vor dem alten Gemeindehaus

Hr. Hansch möchte wissen, wem der Parkplatz vor dem alten Gemeindehaus gehöre, da dort Schild aufgestellt wurde, dass man kostenpflichtig abgeschleppt werde, wenn man dort parke.

RM Bülow erläutert, dass das Land nicht der Gemeinde Baddeckenstedt gehören würde. Die Linie würde so verlaufen, dass lediglich ein Rad von einem Fahrzeug auf öffentlichem Grund parken würde. Der Großteil sei privates Grundstück.

BGM Werner ergänzt, dass das Flurstück zu diesem Grundstück zu 2/3 dem Grundstück und lediglich 1/3 auf Gemeindefläche liegen würde. Offiziell gehöre das Grundstück den Grundbesitzern.

10.2. Einwohnerfragestunde: Benennung Fußwegeverbindung in Oelber a. w. W

Hr. Hansch möchte wissen, warum der Weg zwischen dem neuen und alten Baugebiet keinen Namen erhalten habe. Es wurde ein Antrag gestellt, dass dieser als Heinz-Rettig-Weg ausgewiesen werden solle.

BGM Werner teilt mit, dass das Thema bereits in der Ratssitzung am 07.02.2023 besprochen und geprüft worden sei, inwieweit dieser vorgeschlagene Weg überhaupt ein Weg sei. Formal gesehen handele es sich hier um eine reine Grünfläche, die nicht als öffentlicher Weg vorgesehen sei. An dieser Stelle hätte der B-Plan geändert werden müssen. Weiter wurde der Antrag abgelehnt, weil man der Meinung sei, dass es nicht würdig sei, einem „Trampelpfad“ einen Namen zu geben.

RM Bülow ergänzt, dass der Weg, im Rahmen von Naturschutzmaßnahmen, mit einer Heckpflanzung ausgestattet werden soll. Dies wurde bereits im Ausschuss beschlossen.

RM Timpe fügt hinzu, dass der Weg gleichzeitig als Durchgangsweg erhalten bleibe. Grundgedanke hierbei war, den Weg zwischen den Zäunen etwas aufzulockern.

10.3. Einwohnerfragestunde: Ehrung der Seniorenkreisleiterin Renate Wolters

Frau Hansch bezieht sich auf TOP 4 und äußert, dass sie gut verstehen könne, dass Frau Wolters nicht anwesend sei. In den vergangenen Jahren habe sie zahlreiche Helfer gehabt, daher wäre am 15.03.2023 (letzte Kaffeemittag) der angemessene Rahmen gewesen, Frau Wolters und auch ihren Frauen (Senioren, Helfern) zu danken.

BGM Werner antwortet, dass er im Vorfeld mit Frau Wolters darüber gesprochen und sie gebeten habe, ihm mitzuteilen, wann der letzte Kaffeemittag stattfinden werde. Dies sei leider nicht erfolgt.

Werner
Bürgermeister

Vogt
Protokollführer/in